

Naturführerin Marion Zapf

Ansicht



Beschreibung

Marion Zapf ist zertifizierte Natur- und Landschaftsführerin im Naturpark Thüringer Schiefergebirge/ Obere Saale. Sie bietet zusammen mit ihrer Tochter Carolin Arnold Veranstaltungen für Schulklassen, Kindergartengruppen und Erwachsene an, so wie beispielsweise geführte Wanderungen und Projektstage. Auf dem Lindenbachhof in Weischwitz gibt es einen familiengeführten Landwirtschaftsbetrieb, eine Imkerei und einen Hofladen mit regionalen Produkten.

Kontakt

Naturführerin Marion Zapf
Weischwitz 12
07338 Kaulsdorf
03671-513649, 0170-6707019
marion.zapf@lindenbachhof.de

URL

<http://www.thueringer-schiefergebirge-obere-saale.de/>
www.bienenlehrpfad.info / www.lindenbachhof.de

Ansprechpartner

Marion Zapf

Öffnungszeiten

Lagebeschreibung

Startort für Veranstaltungen am Bienenlehrpfad ist der Lindenbachhof in Weischwitz 12, einem kleinen Ortsteil von Kaulsdorf. Hier gibt es auch eine Schauimkerei und Landwirtschaft mit verschiedenen Nutztieren. Erreichbar ist der Ort per Bus (Abzweig Weischwitz) und Zug (Bhf. Breternitz), Rad (Saaleradweg).

Weiterer Veranstaltungsort ist das Naturparkhaus in Leutenberg.

Als mobiles Angebot können Angebote auch an anderen Orten im Gebiet des Naturparks Thüringer Schiefergebirge/Obere Saale durchgeführt werden. Bitte anfragen.

Lernthemen

Der außerschulische Lernort Naturpark Thüringer Schiefergebirge/Obere Saale bietet vielfältige Chancen, sich handlungsorientiert mit zahlreichen Lernthemen auseinanderzusetzen. Folgende Schwerpunktsetzungen sind möglich:

- Biene (Honigbiene, Wildbienen, Artenschutz im Garten, Insekten & Nahrung, Honigverkostung, Kochen, Rezepte)

Naturführerin Marion Zapf

	<ul style="list-style-type: none">- Biber (mit dem Naturpark-Biberrucksack, Erkundungen an der Saale, Biberspuren, Biberbau, Biberfilm von der Loquitz)- Dorf und Geschichten (Sehenswürdigkeiten, Landwirtschaft seit 1950er Jahre, LW biologisch betreiben)- Forstwirtschaft, Wald
Sonstiges	Mitzubringen sind wetterfeste Kleidung, festes Schuhwerk. Nach Absprache kann Verpflegung angeboten werden mit regionalen Produkten wie selbstgemachte Limonade, HerzGut-Molkereiprodukte und Produkte aus dem eigenen Hofladen.